



MARKT PEISSENBERG

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 14.12.2016, Beginn: 18:30 Uhr, Ende 19:00 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Manuela Vanni

Marktgemeinderäte

Herr Thomas Bader

Herr Peter Blome

Herr Johann Fischer

Herr Jürgen Forstner

Herr Ernst Frohnheiser

Frau Jutta Geldsetzer

Herr Dr. Klaus Geldsetzer - später gekommen 18h39

Herr Peter Guffanti

Herr Robert Halbritter

Herr Peter Jungwirth

Herr Georg Karl

Herr Rudi Mach

Herr Dipl.-Ing. Uli Mach

Herr Simon Mooslechner

Herr Matthias Reichhart

Herr Stefan Rießenberger

Frau Sandra Rößle

Herr Walter Wurzinger - später gekommen 18h40

Personal

Herr Erich Gehrman

Herr Michael Hübner

Herr Michael Liedl

Herr David Oppermann

Herr Johannes Pfleger

Herr Bernhard Schregle

Gäste

Büro Burian + Pfeiffer

Büro Hochrain, Frau Hochrain

Herr Stich

Herr Wörle, Büro Landgraf

Besucher

Presse

6 Personen

Fr. Martin, Hr. Jepsen

Abwesend:

Marktgemeinderäte

Herr Stefan Barnsteiner sen.

Frau Petra Bauer

Herr Werner Haseidl

Herr Michael Hosse

Herr Werner Hoyer

Frau Stephanie Träger

TAGESORDNUNG

- 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 23.11.2016 (ö.T.)
- 3 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Plenarsitzung vom 23.11.2016
- 4 Rücktrittsgesuch Marktgemeinderat Stefan Barnsteiner
- 5 Antrag der Peißenberger Bürgervereinigung zu Maßnahmen nach dem Energienutzungskonzeptes
- 6 Energetische Sanierung Haus für Kinder "Pumuckl"; Umsetzung der Maßnahme
- 7 Städtebauförderungsprogramm Stadtumbau West - Jahresantrag 2017
- 8 Kenntnissgaben

1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die 1. Bürgermeisterin Manuela Vanni eröffnet die Sitzung des Marktgemeinderates und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Die Tagesordnung wird um zwei Tagesordnungspunkte im öffentlichen Teil TOP 4 „Rücktrittsgesuch Marktgemeinderat Stefan Barnsteiner“ ergänzt. Gegen die ergänzte Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 23.11.2016 (ö.T.)

Die Sitzungsniederschrift vom 23.11.2016 (ö.T.) wird einstimmig genehmigt.

3 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Plenarsitzung vom 23.11.2016

Ehemalige Mülldeponien Oderding und Peißenberg V

Dem wirtschaftlichsten Anbieter, Dr. Skowronek, wird der Auftrag für Detailuntersuchungen der Altlastverdachtsflächen zum Angebotspreis von 30.336,67 € brutto erteilt.

Bauhof:

Die Bauhöfe des Marktes Peißenberg und der Gemeindewerke Peißenberg KU sollen nicht zusammengelegt werden. Eine Integration des gemeindlichen Bauhofs in die GWP findet nicht statt.

Neuerlass der Satzungen WAS, BGS/WAS, EWS u. BGS/EWS

4 Rücktrittsgesuch Marktgemeinderat Stefan Barnsteiner

Sachverhalt:

Herr Stefan Barnsteiner, seit 01.05.1990 Mitglied des Marktgemeinderates, hat am 12. Dezember 2016 sein Rücktrittsgesuch eingereicht. Das Schreiben lautet folgendermaßen:

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Vanni,

hiermit erkläre ich meinen Rücktritt als Marktgemeinderat der Gemeinde Peißenberg. Mein Ausscheiden aus dem Gremium erfolgt aus persönlichen Gründen zum Jahresende 2016.

Gez.: Barnsteiner Stefan

Anmerkung der Verwaltung:

Gemäß Art. 48 Abs. 1 Satz 2 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLKrWG) können gewählte Personen ihr Amt ohne Angabe von Gründen niederlegen. Diese Regelung gilt erstmals seit den Kommunalwahlen 2014. Art. 19 Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO), wonach ein wichtiger Grund für die Niederlegung des Amtes notwendig ist, findet keine Anwendung. Gemäß Art. 48 Abs. 1 Satz 3 GLKrWG rückt ein Listennachfolger nach. Gemäß dem Ergebnis der Kommunalwahlen 2014 ist erster Listennachfolger in der Fraktion „CSU/Parteilose“ Herr Günther Forster. Da Herr Forster zwischenzeitlich als Vorstand der Gemeindewerke Peißenberg KU eine leitende Funktion in einer juristischen Person des öffentlichen Rechts bekleidet, an der der Markt Peißenberg mit mehr als 50 % beteiligt ist, kann er nach Art. 31 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GO nicht ehrenamtliches Gemeinderatsmitglied sein. Nächster Nachrücker wäre gemäß dem Ergebnis der Kommunalwahlen 2014 Herr Georg Hutter jun. Die Verwaltung wird die notwendigen Formalitäten abklären.

Beschluss:

Der Niederlegung des Mandats wird zugestimmt. Herr Barnsteiner soll in der Marktgemeinderats-sitzung am 25.01.2017 verabschiedet werden. Weiterhin soll die Verwaltung die Nachformalitäten bis zur nächsten Sitzung abklären, damit der Listennachfolger in dieser Sitzung vereidigt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

19:0

5 Antrag der Peißenberger Bürgervereinigung zu Maßnahmen nach dem Energienutzungskonzeptes

Sachverhalt:

Antrag der Peißenberger Bürgervereinigung

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Gemeinderatssitzung im Oktober wurde von Herrn Scharli von der Energiewende Oberland das Energie Nutzungskonzept für die Gemeinde Peißenberg erstellt. Der Maßnahmenkatalog zeigt anschaulich auf, wo sich Einsparungspotentiale ergeben und durch welche Maßnahmen Energie erzeugt werden kann. Wir, die Peißenberger Bürgervereinigung, halten deren Umsetzung für eine Investition in die Zukunft der Marktgemeinde. Um mit den ersten Teilmaßnahmen schon 2017 beginnen zu können, stellen wir folgenden Antrag:

1. **Photovoltaik auf der Turnhalle der Grundschule St.Johann (Maßnahme: 852)**
Auf der Turnhalle der Grundschule St.Johann soll eine Photovoltaikanlage mit 64 KW installiert werden. Die statischen Gegebenheiten sollen geprüft, sowie die notwendigen Mittel in den Haushalt eingestellt werden. Die Umsetzung soll bis August 2017 erfolgen.
2. **Photovoltaik auf dem Dach des Rathauses (Maßnahme: 826)**
Auf dem Dach des Rathauses soll eine 20 KW Anlage mit der Möglichkeit zur Erweiterung auf 45 KW angebracht werden. Die Statik soll geprüft und die notwendigen Finanzmittel sollen in den Haushalt eingebracht werden. Die Umsetzung soll bis August 2017 erfolgen.
3. **Brennwertsystem gemeindlicher Bauhof (Maßnahme: 817)**
Das bereits vorhandene Brennwertsystem soll im Bauhof eingebaut werden. Die Umsetzung erfolgt nach der Heizperiode Winter 2016/2017.

Mit freundlichem Gruß

Matthias Reichhart, Peißenberg Bürgervereinigung

2010 hat der Marktgemeinderat beschlossen, dass die gemeindlichen Dächer – wo möglich -durch die Gemeindewerke Peißenberg KU mit Photovoltaik bestückt werden sollen. Eine Begutachtung der Dächer wurde bereits vorgenommen und ist als Anlage beigefügt.

Herr Forster, Vorstand des KU hat per Email vom 06.012.2016 zum Antrag der PBV folgende Erklärung abgegeben:

„Hallo Manuela,

es ist grundsätzlich zu begrüßen, dass der Markt Peißenberg den Ausbau der erneuerbaren Energien vorantreibt – wie auch wir, die Gemeindewerke Peißenberg KU. Als 100%ige Tochter und Energieversorgungsunternehmen des Marktes sowie Stromversorger vor Ort haben wir Kompetenz und Netzwerk rund um die Dimensionierung, Einrichtung und den dauerhaften Betrieb von Stromerzeugungsanlagen. Aus unserer Sicht wäre es fachlich und betriebswirtschaftlich sinnvoll, wenn das KU als zentraler sowie strategischer Partner des Marktes den energetischen Ausbau übernimmt.

Mit freundlichen Grüßen

Günther Forster,

Vorstand, Gemeindewerke Peißenberg KU“

Der Austausch des gebrauchten Warmwasserspeichers wurde durch die Fa. Seidl zwischen dem 07. und 8.11.2016, nach dem Totalausfall der alten Heizanlage bereits vorgenommen.

Beschluss:

Der Antrag wird auf die nächste Gemeinderatssitzung vertagt.

Zu Nr. 1 und 2 ist von der Verwaltung eine Kostenschätzung vorzulegen, aus der sich auch ergibt, wann sich diese Maßnahmen amortisieren. Es ist ebenfalls abzuklären, ob der „überschüssige“ Strom ins Netz eingespeist bzw. dem KU „überlassen“ werden kann.

Die Verwaltung hat aufzuklären, ob bzgl. Nr. 3 des Antrags nur der Warmwasserspeicher oder das gesamte Brennwertsystem ausgetauscht worden ist. Für den Fall, dass es nur der Warmwasserspeicher war, ist eine Einschätzung vorzulegen, ob ein Austausch des Brennwertsystems zum jetzigen Zeitpunkt sinnvoll ist.

Abstimmungsergebnis:

19 : 0

6 Energetische Sanierung Haus für Kinder "Pumuckl"; Umsetzung der Maßnahme

Sachverhalt:

Die Regierung von Oberbayern hat den Förderbescheid für die energetische Sanierung des Hauses für Kinder „Pumuckl“ am 09.11.2016 bewilligt. Der Markt Peißenberg erhält demnach für die energetische Sanierung einen Zuschuss aus Mitteln des Bundes in Höhe von rund 963.200 Euro. Damit soll das Haus energetisch ertüchtigt werden und somit beispielsweise die Dämmung der Decke und der Fassaden später helfen, Heizkosten zu sparen. Die veranschlagten Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,15 Mio. Euro.

Der Vollständigkeit halber muss nun die Umsetzung der Maßnahme durch den Marktgemeinderat beschlossen werden.

Beschluss:

Der Umsetzung der energetischen Sanierung des Hauses für Kinder „Pumuckl“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

19:0

7 Städtebauförderungsprogramm Stadtumbau West - Jahresantrag 2017

Sachverhalt:

Der Jahresantrag für das Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau West“ ist zum 01.12.2016 bei der Regierung von Oberbayern ein zu reichen.

Von der Verwaltung wurde der Jahresantrag (Bedarfsmitteilung) vorbehaltlich der nachträglichen Genehmigung durch den Marktgemeinderat erstellt und der Regierung von Oberbayern zum 01.12.2016 vorgelegt.

Dieser beinhaltet die folgenden Programmpunkte:

- „Bürgertreff/Jugendhaus“, Bürgerbüro, kleiner Saal, öffentliche Toilette und Platzgestaltung im Ensemble mit der Bücherei, VHS u. Archiv (2. Bauabschnitt)
- Umgestaltung der Ortsdurchfahrt
Planung und Ausführung der Einmündung Ebert-/Hauptstraße

Zusätzlich zur Programmanmeldung ist eine elektronische Begleitinformation (eBI) an das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit zu übermitteln.

Der Antrag wurde im Vorfeld mit der Regierung von Oberbayern abgestimmt.

Beschluss:

Dem von der Verwaltung vorgelegten Jahresantrag 2017 wird nachträglich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

19:0

Fußweg durch ehem. BHS-Gelände zum Aldi

Der bestehende Gestattungsvertrag wurde durch Herrn Kohler zum 31.12.2016 gekündigt. In einem Gespräch mit der Vorsitzenden und Herrn Gehrmann wurde dies wie folgt begründet: Auf dem Betriebsgelände befinden sich Waren im Wert eines sechststelligen Betrages; in der Vergangenheit ist bereits des Öfteren einiges entwendet worden. Am Wochenende wird das offene Gelände von Kindern „als Spielplatz“ benutzt. Da sich auf dem Weg die Zufahrt zur An- und Ablieferungszone befindet, ist die Verkehrssicherheit für Fußgänger nicht gegeben und es gibt versicherungstechnische Schwierigkeiten. Eine Verlegung des Weges innerhalb des Firmengeländes ist nicht möglich, da die vorhandenen Stellplätze erhalten werden müssen und die An- und Abfahrt gewährleistet sein muss.

Vereinigte Sparkassen

Die Vorsitzende teilt mit, dass der Fusion zwischen den Vereinigten Sparkassen Weilheim und der Kreissparkasse Schongau von allen Entscheidungsgremien zugestimmt worden ist und zum 01.01.2017 erfolgen wird. Für den Markt Peißenberg bleibt es auch künftig bei einem Sitz im Verwaltungsrat und zwei Sitzen im Zweckverband. Die Verteilung der Gewerbesteuer wird wie bisher gehandhabt, wobei aufgrund der niedrigeren Zinsen und einem damit verbundenen deutlichen Gewinnrückgang in den nächsten Jahren mit einer deutlich niedrigeren Gewerbesteuer zu rechnen ist.

Breitband:

Die Telekom ist in der Vorbereitung für den Netzausbau im „Ort“. Die Aufstellungsmöglichkeiten für ca. 20 Multifunktionsgehäuse sind bereits mit der Verwaltung besprochen und genehmigt. Beginn der Arbeiten ist im Frühjahr geplant, wobei die Bevölkerung über die Presse noch informiert wird. Für den Außenbereich ist die Ausschreibung in Vorbereitung. Hier ist dann mit einem Baubeginn spätes Frühjahr zu rechnen.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeisterin Manuela Vanni um 19:00 Uhr die öffentliche öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates.

Manuela Vanni
1. Bürgermeisterin

Johannes Pflieger
Schriftführung